

# KURZBERICHT

## PROJEKT KLEINDEPONIE FALLBACH PARZ. 277, OBEREGG

### 1 AUSGANGSLAGE

Die St. Antonstrasse in Oberegg wird saniert. Aufgrund der mangelhaften Kofferstärke wird über weite Teile des Projektabschnittes ein Vollausbau notwendig. Zudem sind örtlich Geländeangepassungen zur Verbesserung der Sichtverhältnisse erforderlich.

Da nur ein geringer Teil der anfallenden Erdmassen für Anpassungen entlang der Strasse verwendet werden kann und durch einen Abtransport grosse Transportaufwendungen entstehen, soll ein Grossteil lokal deponiert werden.

### 2 BESCHREIBUNG IST-ZUSTAND

Der betrachtete Deponiestandort auf der Parzelle 277 liegt am Anfang des Projektperimeters. Die Wiese befindet sich in der allgemeinen Landwirtschaftszone und dient als Weideland.

Die best. Senke weist eine bucklige Topografie sowie im steileren Bereich Kuhwege auf und fällt zum Fallbach hin ab. Die vorhandene Waldfläche im oberen Bereich sowie auch jene entlang des Fallbaches werden durch die Deponie nicht tangiert.



Deponiestandort von unten



Übersicht Deponiestandort

### 3 PROJEKTBSCHRIEB

Aufgrund der mangelnden Oberbaustärke über weite Teile des Projektabschnittes wird vielerorts ein Vollausbau notwendig. Zudem sind die Sichtverhältnisse in einigen Kurven ungenügend. Durch Terrainanpassungen am bergseitigen Strassenrand soll die Sicherheit und somit auch die Sicherheit verbessert werden. Durch die erwähnten Baumassnahmen und Terrainanpassungen entstehen grosse Aushubvolumen welche abgeführt werden müssen.

Da in der näheren Umgebung kein Deponiestandort vorhanden ist, in welchem das anfallende Aushubmaterial deponiert werden könnte, soll entlang der St. Antonstrasse eine Kleindeponie realisiert werden.

Durch die Deponie Fallbach soll ein Grossteil des anfallenden, unverschmutzten Aushubmaterials vor Ort deponiert werden. Durch die günstige Lage der Deponie im Projektabschnitt können die erforderlichen Transportwege massiv verkürzt werden.

Zudem wird kein zusätzliches Verkehrsaufkommen, durch den Abtransport der Aushubmaterialien, im Dorfzentrum Obereggen und den angrenzenden Wohngebieten generiert.

#### 3.1 Deponiestandort

Die Deponie wird auf der Parzelle Nr. 277 erstellt.

#### 3.2 Projektiertes Deponievolumen

Die Deponie weist ein Volumen von ca. 8000m<sup>3</sup> auf.

#### 3.3 Zufahrt zur Deponie

Die Deponie Fallbach grenzt im oberen Bereich an die St. Antonstrasse und soll über die Fallbachstrasse erschlossen werden. Für die Deponie sind keine zusätzlichen Verkehrswege notwendig.

Die Verschmutzung der Verkehrswege soll auf ein Minimum beschränkt werden.

#### 3.4 Mutterboden und Deponiematerial

Die Vorarbeiten umfassen das Entfernen der vorhandenen Humusschicht und des Unterbodens sowie der seitlichen Lagerung zum Wiedereinbau.

Die Deponie wird Etappenweise erstellt und direkt mit dem vorhandenen Unterboden und Humus wieder instand gestellt.

Die Deponie wird ausschliesslich für die Sanierung der St. Antonstrasse und das dadurch anfallende Aushubmaterial verwendet. Es werden keine zusätzlichen Materialien deponiert.

Die Deponie steht zudem nur für unverschmutztes Material zur Verfügung.

#### 3.5 Ausbildung der Deponie

Die Deponie wird in das vorhandene Terrain integriert. Nach Abschluss der Bauarbeiten soll eine uneingeschränkte Bewirtschaftung der Fläche möglich sein.

#### 3.6 Entwässerung

Die Deponie ist so anzulegen, dass keine zusätzliche Risiken für die angrenzenden Wohnhäuser oder Landwirtschaftsbetriebe infolge Oberflächenwasser (Überflutung Kellergeschosse) entstehen. Die Deponieoberfläche ist mit einem leichten Gegengefälle zu den angrenzenden Gebäuden zu erstellen.

## 4 WERKLEITUNGEN

Im Deponiebereich sind Leitungen diverser Werke vorhanden. Allfällige Verlegemassnahmen werden durch die Werke abgeklärt.

## 5 RODUNG

Für das Bauvorhaben sind keine Rodungen erforderlich.

## 6 LANDERWERB

Die gesamte Deponie befindet sich auf der Parzelle Nr. 277. Das Vorhaben wurde vorgängig mit dem Grundeigentümer besprochen und dessen Bewilligung eingeholt.

## 7 KOSTEN

Die Erstellungskosten für die Deponie sind in der Ausschreibung „Sanierung St. Antonstrasse, Oberegg“ vom Januar 2020 enthalten.

## 8 BAUAUSFÜHRUNG

Die Deponie wird zeitgleich mit der Strassensanierung erstellt. Die Strassensanierung Abschnitt 2 und 3 ist ab Ende März 2020 vorgesehen und wird voraussichtlich 2021 abgeschlossen.

## 9 NÄCHSTE SCHRITTE

- |                           |             |
|---------------------------|-------------|
| - Öffentliche Planaufgabe | März 2020   |
| - Ausführungsprojekt      | März 2020   |
| - Bauausführung           | Ab Mai 2020 |

Appenzell, 6. März 2020  
Wälli AG Ingenieure

Danilo Capatt

+41 58 100 92 22, D.Capatt@waelli.ch